

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nun ist es soweit: Mit den fallenden Infektionszahlen hat sich die Landesregierung entschlossen, den Schulbetrieb wieder schrittweise aufzunehmen und SchülerInnen zum Präsenzunterricht in die Schulen einzuladen. Die Schulmail vom 11. Februar 2021 gibt uns einige Vorgaben, die umzusetzen sind, räumt uns als Schule aber auch gleichzeitig verschiedene Spielräume ein. Dazu haben wir in Rücksprache mit VertreterInnen der verschiedenen Beteiligten am 16. Februar unser Konzept finalisiert. Dieses stellen wir Ihnen hier nun vor.

Grundgedanken:

- Es handelt sich ab dem 22.02.2021 voraussichtlich (!) um eine zeitlich eng befristete Übergangsphase. Denn das postulierte Ziel ist die schrittweise Rückkehr zu Formen des Präsenzunterrichts für möglichst alle Schülerinnen und Schüler.
- Insbesondere in dieser Übergangsphase müssen daher die Aspekte des Gesundheitsschutzes für alle Beteiligten einerseits und der schulischen Vorgaben bzw. Erfordernisse andererseits (vor allem: Vorrang der Abschlussjahrgänge sowie der prüfungsrelevanten Fächer) berücksichtigt werden. Hierbei müssen in einigen Fällen auch Kompromisslösungen greifen.
- Um den Übergang nach der langen Distanzphase so reibungslos wie möglich zu gestalten, sollten die Regelungen für die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgänge wie auch für die dann wieder in Präsenz unterrichtenden Lehrkräfte möglichst klar und einheitlich zu handhaben sein.

Auf diesen Grundgedanken basiert das folgende Konzept für die ersten Schritte im neuerlichen Übergang zum Präsenzunterricht.

Sekundarstufe II:

13. Jahrgang (Q2): Der Präsenzunterricht findet laut Stundenplan nur in den Kursen statt, die als **Abiturfächer (1. - 4. Abiturfach)** gewählt wurden. Teilnehmen dürfen nur die Schüler/-innen, die in diesen Fächern eine schriftliche bzw. mündliche Abiturprüfung ablegen werden. In allen anderen Kursen findet für die Schüler/-innen Distanzunterricht statt. Eine Leistungsbewertung muss auch in diesen Fächern gewährleistet werden. Die **Klausuren** im 1. - 3. Abiturfach werden laut Klausurplan geschrieben.

12. Jahrgang (Q1): Die Schüler/-innen erhalten Präsenzunterricht im vollen Umfang laut Stundenplan. Nach aktueller Auskunft der Bezirksregierung müssen alle Klausuren geschrieben werden. Der Klausurplan wird beibehalten.

11. Jahrgang (EF): Der Unterricht in dieser Jahrgangsstufe erfolgt weiterhin ausschließlich als Distanzunterricht. Hinsichtlich der ausstehenden Klausuren gibt es noch keine weiteren Informationen.

Sekundarstufe I:

10. Jahrgang: Ab Montag, 1. März 2021 wird der Präsenzunterricht auf alle Fächer und Kurse erweitert. Er findet dann aus Gründen des Infektionsschutzes allerdings in geteilten Lerngruppen statt. Daraus ergibt sich, dass die Schülerinnen des 10. Jahrgangs jeden zweiten Tag Präsenzunterricht in der Schule erhalten. Eine genaue Auskunft erhaltet Ihr von Euren KlassenlehrerInnen. Der Test- und Terminplan für den 10. Jahrgang wird den veränderten Vorgaben angepasst. Auch hierüber folgen genauere Informationen schnellstmöglich.

5.-9.Jahrgang: Der Unterricht in allen anderen Jahrgangsstufen erfolgt vorläufig weiterhin ausschließlich als Distanzunterricht.

Notbetreuung: Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 wird weiterhin auf Antrag der Eltern eine pädagogische Betreuung ermöglicht. Auch das erweiterte Betreuungsangebot unter Aufsicht für Schülerinnen und Schülern aller Klassen, die zu Hause aus unterschiedlichen Gründen nicht erfolgreich am Distanzunterricht teilnehmen können, wird fortgeführt.

Viele Grüße und bleibt gesund,

Thomas Ratz und das Schulleitungsteam der GHS